

# Eigene Kommandos in $\text{\LaTeX}$

Philipp Wendler

**12. Juni 2008**

- ▶ Die Variablen von  $\text{\LaTeX}$  für Boxen.
- ▶ Deklaration: `\newsavebox{\mybox}`
- ▶ Befüllen:
  - ▶ `\sbox{\mybox}{content}` wie `\mbox`
  - ▶ `\savebox{\mybox}[width][pos]{content}` wie `\makebox`
  - ▶ `\begin{lrbox}{\mybox}`  
`content` wie `\sbox`  
`\end{lrbox}`
- ▶ Ausgabe: `\usebox{\mybox}`

```
\newsavebox{\ex}  
  
\savebox {\ex} [5cm] {\color{red}\textbf{Beispiel} }  
  
\framebox{ \usebox{\ex} }      \usebox{\ex}
```

**Beispiel**

**Beispiel**

- ▶ Die Variablen von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X für Integer.
- ▶ Deklaration: `\newcounter{mycounter}[oldcounter]`  
Initialisierung mit 0
- ▶ Untergeordnete Counter:  
`\@addtoreset{reset-counter}{mycounter}`  
`\@removefromreset{reset-counter}{mycounter}`
- ▶ Setzen:  
`\setcounter{mycounter}{val}`  
`\addtocounter{mycounter}{val}`
- ▶ Erhöhen um 1, resettet alle untergeordneten Counter:  
`\stepcounter{mycounter}{val}`  
`\refstepcounter{mycounter}{val}`  
Letzteres setzt `\ref` auf `\themycounter`

- ▶ Verwendung, wo L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X eine Zahl erwartet:

```
\value{mycounter}
```

- ▶ Ausgabe als Text:

8	viii	VIII	<code>\arabic{ex}</code>	<code>\roman{ex}</code>	<code>\Roman{ex}</code>
h	H	††	<code>\alph{ex}</code>	<code>\Alph{ex}</code>	<code>\fnsymbol{ex}</code>

- ▶ Standard-Ausgabe: `\themycounter`

- ▶ Existiert für jeden Counter
- ▶ wird z.B. durch `\ref` aufgerufen
- ▶ kann mehrere Counter gleichzeitig ausgeben:

3.h)

```
\renewcommand\theex %  
  { \arabic{section}.\alph{ex} ) }  
\theex
```

- ▶ Befehle gedacht für Dokumente:  
kurze Namen und kleingeschrieben (z.B. `\section`)
- ▶ Befehle für Paket-Schreiber:  
CamelCase (z.B. `\RequirePackage`)
- ▶ Interne Befehle, Kernelbefehle:  
@ im Namen (z.B. `\@ifnextchar`)  
**Benutzung möglichst vermeiden, Verhalten kann sich ändern!**

Leider nicht vollständig durchhaltbar.

- ▶ können normal nicht verwendet werden wegen dem ungültigen Zeichen
- ▶ in der Dokument-Präambel:  
`\makeatletter \comm@nd \makeatother`
- ▶ Verwendung ungefährlich, man muss nur daran denken
- ▶ in Paketen und Klassen: nie `\makeat*` verwenden, Standardverhalten ist bereits wie nach `\makeatletter`

## Befehle:

- ▶ Nur Buchstaben (a-z und A-Z), kein \_:-+ etc.!
- ▶ Einzig der Modifier \* am Ende erlaubt (technisch kein Namensbestandteil).
- ▶ Ausnahme sind Namen aus nur einem Zeichen: alles (ja!) erlaubt: \ü \\$ %

## Umgebungen:

- ▶ Theoretisch mehr Zeichen erlaubt, aber nicht offiziell (kann Probleme mit Paketen geben).
- ▶ Einzig sichere Namensbestandteile sind a-z, A-Z und \*.

`\newcommand\mycmd[#args][default]{command definition}`

- ▶ `\mycmd`: Name des Befehlsklassen
- ▶ `[#args]`: optional Anzahl der Parameter ( $\leq 9$ )
- ▶ `[default]`: optional Angabe eines Default-Werts für den 1. Parameter
- ▶ `{command definition}`: Inhalt des Befehls

Auf die Parameter kann mit `#1` bis `#args` zugegriffen werden.

Bei verschachtelten Definitionen `##1` usw.

## Einschränkungen für Befehls-Argumente:

- ▶ Geschweifte Klammern müssen ausgeglichen sein.
- ▶ `\verb`, die `verbatim`-Umgebung und ähnliches nicht erlaubt
- ▶ in optionalen Argumenten ist `]` nur innerhalb von Klammern erlaubt (z.B. `\item[{a}]` geht, `\item[a]` nicht)

falls man `\newcommand*` benutzt hat:

- ▶ Absätze (z.B. durch Leerzeilen oder `\par` erzeugt) sind nicht erlaubt.

Alle Parameter wie bei `\newcommand`, ebenso existieren analoge Versionen mit \*

- ▶ `\renewcommand`  
Redefiniert den Befehl. Änderung der Parameteranzahl sind möglich, aber keine Überladungen.
- ▶ `\providecommand`  
Definiert den Befehl nur, wenn er noch nicht existiert.
- ▶ `\DeclareRobustCommand`  
Definiert einen „robusten“ Befehl.
- ▶ `\CheckCommand`  
Wirft einen Fehler, wenn die vorhanden Definition nicht exakt mit der angegebenen übereinstimmt.

```
\newenvironment{myenv}[#args][default]{begcmd}{endcmd}  
\renewenvironment{myenv}[#args][default]{begcmd}{endcmd}
```

- ▶ `myenv`: Name der Umgebung
- ▶ `[#args]`: optional Anzahl der Parameter ( $\leq 9$ )
- ▶ `[default]`: optional Angabe eines Default-Werts für den 1. Parameter
- ▶ `{begcmd}`: Befehle die bei `\begin{name}` ausgeführt werden
- ▶ `{endcmd}`: Befehle die bei `\end{name}` ausgeführt werden

Zugriff auf Parameter nur in `begcmd` möglich!

Abhilfe: z.B. `save boxes` oder einen temporären Befehl definieren.

```

\newcommand\mycmd{}
\newenvironment{myenv}[2][Anfang]           %
  {#1\renewcommand\mycmd[1]{#2 (##1)}}    %
  {\mycmd{Demo}}

```

```

\begin{myenv}{Ende}           und \end{myenv}

\begin{myenv}[begin]{end}
  aussen
  \begin{myenv} [[] {}] innen \end{myenv}
  aussen
\end{myenv}

```

Anfang und Ende (Demo)

begin aussen [ innen ] (Demo) aussen end (Demo)

## calc

Erlaubt Arithmetik mit Längen und Zahlen (z.B. Countern).

## ifthenelse

```
\ifthenelse{test}{then}{else}
```

```
\whiledo{test}{command}
```

String- und Längenvergleiche

boolsche Variablen und Arithmetik